

RS Vwgh 2009/1/29 2005/07/0041

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.2009

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §66 Abs4;

WRG 1959 §63 litb;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. WRG 1959 § 63 heute
2. WRG 1959 § 63 gültig ab 01.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2000
3. WRG 1959 § 63 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 63 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

In einem Verfahren gemäß § 63 lit b WRG 1959 zeigt der Einwand, es handle sich bei der Berufungsentscheidung infolge nachträglicher Einbeziehung eines Grundstückes nicht mehr um dieselbe Sache und die Zuständigkeit der Behörde sei nicht gegeben, keine Rechtswidrigkeit des angefochtenen Bescheides auf (Hinweis E 13. April 2000, 97/07/0144). In einem Verfahren gemäß Paragraph 63, Litera b, WRG 1959 zeigt der Einwand, es handle sich bei der Berufungsentscheidung infolge nachträglicher Einbeziehung eines Grundstückes nicht mehr um dieselbe Sache und die Zuständigkeit der Behörde sei nicht gegeben, keine Rechtswidrigkeit des angefochtenen Bescheides auf (Hinweis E 13. April 2000, 97/07/0144).

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Änderung von Anträgen und Ansuchen im Berufungsverfahren Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Bindung an den Gegenstand des vorinstanzlichen Verfahrens Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2005070041.X06

Im RIS seit

03.03.2009

Zuletzt aktualisiert am

03.12.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at